



www.ssgarbon.ch

Budget 2017

Abstimmung vom 27. November 2016

Orientierungsversammlung

Montag, 7. November 2016, 19.30 Uhr
Aula Ergänzungsbau Schulzentrum Rebenstrasse 25, Arbon

Urnenabstimmung vom 27. November 2016

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Budget 2017	4
2.1	Gesamtergebnis und Anträge der Behörde	4
3	Finanzplan	5
4	Auswertungen	7
4.1	Gestufter Erfolgsausweis	7
4.1.1	Erläuterungen gestufter Erfolgsausweis	8
4.2	Erfolgsrechnung	10
4.3	Investitionsrechnung	12
4.3.1	Erläuterungen Investitionsrechnung	14
4.4	Statistiken	15
5	Anhänge	17
5.1	Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2	17
5.2	Hinweise	17
5.3	Sporthalle Arbon	18
5.4	Verpflichtungskreditkontrolle	20
6	Lehrplan Volksschule Thurgau (LP 21)	23
7	Behörde	26
8	Wichtige Adressen	27
9	Ferienplan	28

1 Einleitung

Sehr geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Die Schulbehörde legt Ihnen mit der vorliegenden Botschaft das Budget 2017 für die Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon vor. Dieses rechnet bei Einnahmen von 16,613 Mio. Franken und Ausgaben von 16,851 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 237'400 Franken. Gemäss Annahmen in der Finanzplanung 2018 – 2022 soll bis zum Jahr 2020 eine ausgeglichene Rechnung erreicht und der Bilanzfehlbetrag bis 2022 abgetragen sein. Weil finanziell nicht tragbar, werden die Beitragsleistungen vorläufig nicht periodengerecht abgerechnet; dies in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Kantons.

Die Schulbehörde setzt alles daran, die Zielsetzungen der Finanzplanung zu erreichen. Ein haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ohne Abbau der heutigen hohen Schulqualität ist ständiger und selbstverständlicher Auftrag.

Massgebliche Unwägbarkeiten in der Finanzplanung sind die Entwicklung der Schülerzahlen und der Steuererträge. Die gesunkenen Schülerzahlen sollen gemäss Prognosen ab dem Schuljahr 2017/18 von jetzt ca. 550 auf 625 im Schuljahr 2024/25 ansteigen.

Erfreulich entwickelt sich der Betrieb der Sporthalle. Informationen zum aktuellen Stand der Bauabrechnung und den noch zu erledigenden Schadenfällen sind ab Seite 19 dieser Botschaft ersichtlich.

Mit dem Rücktritt aus der Primarschulbehörde ist deren Vertreter in der SSG, Urs Gähwiler, per Ende des Schuljahres 2015/16 aus unserer Behörde ausgeschieden. In seiner Funktion als Leiter des Ressorts Finanzen hat er wesentlich zur Aufgleisung und Umsetzung der Sanierung der SSG-Finanzen beigetragen. Dafür gebührt ihm ein grosser Dank. Nachfolger in der Ressortverantwortung ist Adrian Bitzi.

Am 12. Februar 2017 stehen die Erneuerungswahlen der Schulbehörde an. Auf Ende der Amts dauer werden die langjährigen, frei gewählten Mitglieder Roland Hehli (CVP) und Kurt Straub (FDP) zurücktreten. Ihre engagierte Arbeit für die SSG wird zu gegebener Zeit zu würdigen sein.

Ein grosser Dank gebührt unseren Schulleitern und Lehrpersonen. Mit ihrem hoch professionellen und engagierten Einsatz haben sie entscheidenden Anteil an der vorzüglichen Qualität unserer Schule. Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Verwaltung und unsere Hauswarte. Jede und jeder leistet eine Arbeit, die wir ausserordentlich wertschätzen. Dies auch unter dem Aspekt, dass wir in den zurückliegenden, eher schwierigen Zeiten mit nicht wenigen Baustellen stets im Team und am gleichen Strick ziehend unterwegs waren.

Ein Dank gebührt schliesslich auch unserer Schulbehörde für die kollegiale und zielorientierte Zusammenarbeit.

Ebenso danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung in der Erreichung einer bestmöglichen schulischen Ausbildung der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler.

Für die Sekundarschulbehörde
Robert Schwarzer, Präsident

2 Budget 2017

2.1 Gesamtergebnis und Anträge der Behörde

Erfolgsrechnung 2017

Aufwand	CHF	16'851'000.00
Ertrag	CHF	16'613'600.00
Ergebnis	CHF	-237'400.00

Investitionsrechnung 2017

Informatik alle Zentren	CHF	140'000.00
Haustechnik Stacherholz	CHF	140'000.00
Schulliegenschaft Rebenstrasse 25	CHF	100'000.00
Total	CHF	380'000.00

Antrag der Sekundarschulbehörde

Die Sekundarschulbehörde beantragt die Erfolgs- und Investitionsrechnung 2017 zu genehmigen.

Arbon, 25. August 2016

Die Sekundarschulbehörde

3 Finanzplan

Der Finanzplan 2018/2022 basiert auf einer kontinuierlichen, aber leicht steigenden Schülerzahl. Die Steuerkraftzunahme wird mit jährlich 2% Steigerung als Berechnungsgrundlage verwendet und die Investitionstätigkeit auf die notwendige Instandhaltung/Unterhalt Liegenschaften sowie auf im Schulbetrieb wichtige Ersatzinvestitionen reduziert. Ein striktes Kostenbewusstsein im operativen Betrieb wird weiterhin gelebt und trägt wesentlich zur Verbesserung der Situation bei. In einer vorsichtigen Betrachtung führen die Umsetzung aller Massnahmen sowie eine für uns positive Zinssituation dazu, dass gemäss Finanzplan ab 2020 wieder positive Jahresergebnisse zu erwarten sind. Das Eigenkapital wird ab 2022 wieder im positiven Bereich erwartet.

Parameter		Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan				
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerkraft (CHF in 1'000)		31'092	31'342	32'476	33'126	33'788	34'464	35'153	35'856
Veränderung Steuerkraft	8	0.0%	0.8%	3.6%	2.0%	2.0%	2.0%	2.0%	2.0%
Steuerfuss effektiv		38%	42%	42%	42%	42%	42%	42%	42%
Steuerfuss notwendig		39%	43%	43%	43%	42%	42%	40%	40%
Lohnanpassung		0.0%	0.0%	0.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Teuerung Sachaufwand		0.0%	0.0%	0.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Kapitalkosten (Zinssatz)		0.0%	0.0%	0.0%	1.6%	1.7%	1.8%	1.9%	2.0%
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	2	611.0	573.0	563.0	579.0	579.5	584.0	592.0	601.0

FINANZPLAN 2018-2022

Sekundarschulgemeinde Arbon

erstellt am: 25.08.2016

Erfolgsrechnung		(CHF in 1'000)	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2017	Finanzplan 2018	2019	2020	2021	2022
<i>Betrieblicher Aufwand</i>										
30 Personalaufwand	5	10'273	10'223	10'092	10'193	10'379	10'598	10'702	10'807	
31 Sachaufwand		1'903	1'972	2'101	2'102	2'124	2'145	2'167	2'189	
33 Abschreibungen	6	1'694	1'980	1'967	1'944	1'879	1'881	1'803	1'775	
35 Einlagen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	4	598	1'196	1'649	1'806	1'774	1'947	2'112	2'228	
39 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Betrieblicher Ertrag</i>										
40 Fiskalertrag		11'961	13'274	13'735	14'060	14'340	14'625	14'916	15'213	
42 Entgelte		155	154	86	86	86	86	86	86	
43 Verschiedene Erträge		0	1	1	1	1	1	1	1	
45 Entnahmen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0	0	
46 Transferertrag		2'478	2'678	2'793	2'597	2'718	2'973	3'205	3'278	
49 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0	0	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		126	736	804	698	989	1'114	1'424	1'579	
34 Finanzaufwand		579	594	518	595	603	603	599	586	
44 Finanzertrag		38	31	0	0	0	0	0	0	
Ergebnis aus Finanzierung		-541	-563	-517	-594	-603	-603	-598	-586	
Operatives Ergebnis		-414	173	287	104	386	510	826	993	
38 Ausserordentlicher Aufwand		0	0	0	0	0	0	0	0	
48 Ausserordentlicher Ertrag		0	0	0	0	0	0	0	0	
Abschreibung Bilanzfehlbetrag	3	0	580	524	466	445	368	266	101	
Ausserordentliches Ergebnis		0	-580	-524	-466	-445	-368	-266	-101	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-414	-407	-237	-362	-60	142	560	891	
in Steuerprozenten		-1.3%	-1.3%	-0.7%	-1.1%	-0.2%	0.4%	1.6%	2.5%	

Investitionsrechnung		(CHF in 1'000)	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2017	Finanzplan 2018	2019	2020	2021	2022
Ausgaben	1	3'834	1'386	380	370	310	370	436	310	
Einnahmen	7	3'564	0	0	0	0	0	0	0	
Nettoinvestition		270	1'386	380	370	310	370	436	310	

Bilanz per 31.12.		(CHF in 1'000)	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2017	Finanzplan 2018	2019	2020	2021	2022
Verwaltungsvermögen (14)		34'691	34'098	32'511	30'937	29'367	27'856	26'490	25'024	
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)		39'030	39'030	37'157	35'478	33'524	31'502	29'309	26'851	
Eigenkapital (29)		-2'791	-2'618	-2'331	-2'227	-1'842	-1'331	-505	487	
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)		0	0	0	0	0	0	0	0	
davon übriges EK (292/296/298)		-2'076	-2'211	-2'094	-1'865	-1'782	-1'473	-1'065	-404	
davon Jahresergebnis (299)		-414	-407	-237	-362	-60	142	560	891	

Bemerkungen

1 Annahme ab 2018 für Sanierungen CHF 200'000,00, für Mobilien CHF 50'000,00 und Informatik gemäss IT-Planung

2 Schülerzahlen abgestützt auf die Bestandesmeldungen der umliegenden Schulgemeinden Juni 2016

3 Mindestabschreibung 20% des Fehlbetrages

4 Keine periodengerechte Abgrenzung der Beitragsleistungen unter HRM2, siehe Hinweise 5.2

5 Klasseneröffnung per 01.08.2019 eingeplant

6 Abschreibung Sporthalle inklusive Schadensfälle

7 Keine Rückerstattungen auf den Schadenfällen 3 und 4 einberechnet

8 Steueraufnahme ab 2018 2%, siehe Statistiken 4.4

4 Auswertungen

4.1 Gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung 1.1.2017 - 31.12.2017							Sekundarschule Arbon	
3stufig Erfolgsrechnung nach 2stelliger Anteilsgliederung							BU Ergebnis und Erfolgsausweis	
Nr.	Bezeichnung	Budget 2017		Budget 2016		Aufwand	Ertrag	Rechnung 2015
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			
GESTUFTER ERFOLGSRECHNUNG								
30	Betrieblicher Aufwand	10'092'200.00		10'223'100.00				10'223'25.85
31	Personalaufwand	2'101'400.00		19'716'000.00				19'028'78.44
33	Sach- und übiger Betriebsaufwand			19'669'000.00				16'937'59.20
36	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			1'649'000.00				598'453.60
39	Transferaufwand							
	Interne Verrechnungen							
	Total Betrieblicher Aufwand	15'809'500.00		15'370'600.00				14'467'847.09
40	Betrieblicher Ertrag							11'961'276.15
42	Fiskalertrag	13'724'600.00		13'274'000.00				154'607.45
43	Entgelte	85'800.00		154'300.00				
44	Verschiedene Erträge	500.00		500.00				
46	Transferertrag	27'926'00.00		26'778'00.00				2'478'493.40
49	Interne Verrechnungen							
	Total Betrieblicher Ertrag	16'613'500.00		16'106'600.00				14'594'577.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit							
	Nettoergebnis	15'809'500.00		15'370'600.00				14'467'847.09
		804'000.00		736'000.00				1267'29.91
34	Finanzaufwand							
44	Finanzertrag	517'500.00		100.00	594'200.00			57'198.75
	Ergebnis aus Finanzierung	517'500.00		100.00	594'200.00			31'200.00
								57'198.75
								38'409.80
								38'409.80
	OPERATIVES ERGEBNIS							
	Nettoergebnis	16'227'900.00		16'613'600.00	15'964'800.00			14'632'986.80
		286'600.00			173'000.00			414'059.04
38	Ausserordentlicher Aufwand							
48	Ausserordentlicher Ertrag	524'000.00			580'000.00			
	Ausserordentliches Ergebnis	524'000.00			580'000.00			
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG							
	Erfolg	16'851'000.00		16'613'600.00	16'544'800.00			14'632'986.80
		237'400.00			407'000.00			414'059.04

4.1.1 Erläuterungen gestufter Erfolgsausweis

Die wichtigsten Abweichungen zur Erfolgsrechnung:

Siehe Gestufter Erfolgsausweis unter Auswertungen Punkt 4.1.

30	Minderaufwand	-130'900.00	Personalaufwand
		-113'900.00	Löhne Lehrpersonen und Verwaltung
		-17'000.00	Übriger Personalaufwand
31	Mehraufwand	129'800.00	Sachaufwand
		-7'200.00	Beschaffung Lehrmittel, Verbrauchsmaterial
		37'700.00	Anschaffungen (Aktivierungsgrenze CHF 25'000)
		51'000.00	Heizkosten inkl. Sporthalle, Rückerstattung unter 42
		25'700.00	Schulzahnarzt neu unter 31 (ex 36), Dienstleistungen
		28'800.00	Baulicher Unterhalt (Aktivierungsgrenze CHF 25'000)
		6'800.00	Unterhalt Geräte, Maschinen (Turnhallengeräte)
		17'500.00	Software Lizenzen
		-11'000.00	Schulische Anlässe, Lager
		-19'900.00	Verzugszinsen Steuern neu unter 31 (ex 44)
		400.00	Diverser Sachaufwand
33	Minderaufwand	-12'700.00	Abschreibungen
		22'400.00	Hochbauten
		14'200.00	Mobilien, Haustechnik
		-49'300.00	Informatik, Kommunikationssysteme
34	Minderaufwand	-76'700.00	Finanzaufwand
		-76'700.00	Tiefere Zinsbelastung auf Festkredite
36	Mehraufwand	452'700.00	Transferaufwand
		498'100.00	Höhere Ausgleichszahlung an Kanton
		-45'400.00	Schulzahnarzt neu unter 31, Diverses
38	Minderaufwand	-56'000.00	Ausserordentlicher Aufwand
		-56'000.00	Tieferer Bilanzfehlbetrag
40	Mehrertrag	460'600.00	Fiskalertrag
		330'500.00	Steuern Rechnungsjahr Arbon
		103'100.00	Steuern Rechnungsjahr Roggwil
		-3'000.00	Steuern früherer Jahre Arbon

		30'000.00	Steuern früherer Jahre Roggwil
42	Mindertrag	-68'500.00	Entgelte
		-68'500.00	Rückerstattungen PSG Arbon neu unter 46
44	Minderertrag	-31'100.00	Finanzertrag
		-19'900.00	Verzugszinsen Steuern neu unter 31
		-11'200.00	Liegenschaftsertrag, Fremdvermietungen PSG Arbon
46	Mehrertrag	114'800.00	Transferertrag
		68'500.00	Rückerstattungen PSG Arbon neu unter 46 (ex 42)
		46'300.00	Schulgeld Steinach (2017 = CHF 24'785.35/SchülerIn)

4.2 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Erfolgsrechnung 1.1.2017 - 31.12.2017							Sekundarschule Arbon		
Funktionale Gliederung							BU ER Funkt 3stellig		
Bezeichnung		Budget 2017		Aufwand		Budget 2016		Aufwand	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLEIDERUNG								
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	16'851'000.00	16'851'000.00	16'544'800.00	16'544'800.00	15'047'045.84	15'047'045.84		
	Nettoergebnis	76'900.00	76'900.00	58'800.00	58'800.00	59'160.15	59'160.15		
1	Legislative	76'900.00	76'900.00	58'800.00	58'800.00	59'160.15	59'160.15		
11	Legislative	76'900.00		58'800.00		59'160.15			
2	BILDUNG	14'264'900.00	2'523'900.00	14'307'300.00	2'491'800.00	13'992'367.08	2'339'064.15	11'653'302.93	
	Nettoergebnis	11'741'000.00		11'815'500.00		11'828'635.83		12'776.60	
21	Obligatorische Schule	14'264'900.00	2'523'900.00	14'307'300.00	2'491'800.00	13'992'367.08	2'339'064.15		
213	Sekundarschule	9'472'000.00	2'176'900.00	9'700'100.00	2'185'000.00	9'792'978.10	2'231'540.95		
217	Schullegeschenken	3'139'800.00	347'000.00	2'963'300.00	280'200.00	2'570'753.15	106'245.60		
219	Obligatorische Schule, übriges	1'652'900.00		1'643'900.00	26'600.00				
4	GESUNDHEIT	21'000.00		38'800.00		30'777.95			
	Nettoergebnis		21'000.00		38'800.00				
43	Gesundheitsprävention	21'000.00		38'800.00		30'777.95			
433	Schulgesundheit	21'000.00		38'800.00		30'777.95			
5	SOZIALE SICHERHEIT	22'200.00		22'100.00		21'791.85			
	Nettoergebnis		22'200.00		22'100.00				
53	Alter und Hinterlassene	22'200.00		22'100.00		21'791.85			
533	Leistungen an Pensionierte	22'200.00		22'100.00		21'791.85			
9	FINANZEN UND STEUERN	2'466'000.00	14'327'100.00	2'117'800.00	14'053'000.00	942'948.81	12'707'981.69		
	Nettoergebnis	11'861'100.00		11'935'200.00		11'765'032.88			
91	Steuern	140'000.00	13'734'600.00	155'000.00	13'274'000.00	158'824.72	11'961'476.15		
910	Steuern	140'000.00	13'734'600.00	155'000.00	13'274'000.00	158'824.72	11'961'476.15		
93	Finanz- und Lastenausgleich	1'228'100.00		780'000.00		198'988.00			
930	Finanz- und Lastenausgleich	1'228'100.00		780'000.00		198'988.00			
95	Ertragsanteile	350'000.00		350'000.00		350'000.00			
950	Ertragsanteile übrige	350'000.00		350'000.00		350'000.00			
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	523'900.00	100.00	602'800.00	20'000.00	585'136.09	21'129.80		

4.2 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Bezeichnung		Erfolgsrechnung 1.1.2017 - 31.12.2017		Funktionale Gliederung		Sekundarschule Arbon	
		Budget 2017	Ertrag	Aufwand	Budget 2016	Ertrag	Aufwand
961	Zinsen	523500.00	100.00	602200.00	20000.00	584790.88	21129.80
969	Finanzvermögen n.a.g.	400.00		600.00		345.21	
97	Rückverteilungen	5000.00		5000.00	2'000.00		6'463.85
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe				2'000.00		6'463.85
99	Nicht aufgeteilte Posten	524'000.00	237'400.00	580'000.00	407'000.00		41'4059.04
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	524'000.00	237'400.00	580'000.00	407'000.00		41'4059.04
999	Abschluss						

BU ER Funkt 3stellig

Funktionale Gliederung

		Budget 2015	Ertrag
		584790.88	21129.80

4.3 Investitionsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Investitionsrechnung 1.1.2017 - 31.12.2017						Sekundarschule Arbon	
		Funktionale Gliederung			Rechnung 2015				
		Aufwand	Budget 2017	Ertrag	Aufwand	Budget 2016	Ertrag		
FUNKTIONALE GLEIDERUNG									
2	BILDUNG	380'000.00	380'000.00	1'386'000.00	1'386'000.00	7'397'34.85	7'397'34.85		
	Nettoergebnis	380'000.00	380'000.00	1'386'000.00	1'386'000.00	3'833'830.35	3'564'104.50	269'725.85	
21	Obligatorische Schule	380'000.00	380'000.00	1'386'000.00	1'386'000.00	3'833'830.35	3'564'104.50	269'725.85	
213	Sekundarstufe 1	280'000.00	301'000.00		301'000.00	124'336.20			
2130	Sekundarstufe	280'000.00	301'000.00		301'000.00	124'336.20			
5060.70	Stachterholz, Mobilien	140'000.00	60'000.00	40'000.00	186'000.00	124'336.20			
5060.80	Rebenstrasse 25, Mobilien	50'600.90	Reben 4, Mobilien	40'000.00	25'000.00				
5061.70	Stachterholz, Haustechnik	50'62.70	Stachterholz, Informatik	40'000.00	25'000.00				
5062.80	Rebenstrasse 25, Informatik	50'62.90	Reben 4, Informatik	40'000.00	25'000.00				
5062.91	Reben 4, Kommunikationssystem	50'62.91	SSG Arbon, Homepage	52'000.00	25'000.00				
217	Schulleigenschaften	100'000.00	108'500.00		108'500.00	3'709'494.15	3'564'104.50		
2170	Schulleigenschaften	100'000.00	85'000.00		85'000.00	83'854.50	11'701.50		
5040.71	Stachterholz, Aussenanlage	50'40.75	Stachterholz, Heizung	100'000.00	60'000.00	25'000.00	5'153.40	23'827.10	
5040.81	Rebenstrasse 25, Aussenanlage	50'40.82	Rebenstrasse 25, Schulhaus	50'40.91	Reben 4, Aussenanlage	70'16.20	11'701.50		
5040.93	Reben 4, Zwischentrakt	50'40.93	Rückersättigung Rebenstrasse 25 Aussenanlage	63'50.81	Rückersättigung Rebenstrasse 25 Aussenanlage	36'15.30		11'701.50	
2171	Schulleigenschaften Sporthalle Arbon	1'000'000.00	1'000'000.00		1'000'000.00	3'625'639.65	3'552'403.00		
5040.20	Sporthalle Arbon	50'40.23	Sporthalle Arbon, 2. Schadentfall Grundwasserabdichtung	50'40.24	Sporthalle Arbon, 3. Schadentfall Tribüne	248'079.30	493'807.00	264'121.85	
5040.25	Sporthalle Arbon, 3. Schadentfall Tribüne	50'40.25	Sporthalle Arbon, 4. Schadentfall Betondecke über UG	50'40.26	Sporthalle Arbon, Sturmschaden	37'898.30	8'224.20	25'000'000.00	
6320.20	Sporthalle Arbon, 2. Teilzahlung Arbon	63'50.23	Sporthalle Arbon, Rückersättigungen 2. Schadenfall	63'50.26	Sporthalle Arbon, Rückersättigung Sturmschaden	104'500.00	74'033.00		

4.3 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung 1.1.2017 - 31.12.2017		Funktionale Gliederung		Sekundarschule Arbon	
Nummer	Bezeichnung	Aufwand	Budget 2017	Aufwand	Budget 2016
			Ertrag		Ertrag
9	FINANZEN Nettoergebnis	380'000.00	380'000.00	1'386'000.00	1'386'000.00
99	Nicht aufgeteilte Posten Nettoergebnis	380'000.00	380'000.00	1'386'000.00	1'386'000.00
999	Abschluss	380'000.00	380'000.00	1'386'000.00	1'386'000.00
9990	Abschluss Passivierung	5900.00	380'000.00	1'386'000.00	3'564'104.50
	Aktivierte Ausgaben	6900.00	380'000.00	1'386'000.00	269'725.85
					3'833'830.35
					3'833'830.35
					3'833'830.35
					3'833'830.35
					3'833'830.35
					3'833'830.35

4.3.1 Erläuterungen Investitionsrechnung

Siehe Investitionsrechnung unter Auswertungen Punkt 4.3.

Informatik

SZ Stacherholz	Gemäss Planung ICT-Nutzung und Ersatzbeschaffung, Pilotprojekt iPads/ MDM Lösung	CHF	60'000.00
SZ Rebenstrasse 25	Gemäss Planung ICT-Nutzung und Ersatzbeschaffung	CHF	40'000.00
SZ Reben 4	Gemäss Planung ICT-Nutzung und Ersatzbeschaffung	CHF	40'000.00
SSG Arbon	Informatik insgesamt	CHF	140'000.00

Haustechnik

SZ Stacherholz	Ersatz Elektroschrank, neue Heizungspumpen und Sanitärverteilung	CHF	140'000.00
SSG Arbon	Haustechnik insgesamt	CHF	140'000.00

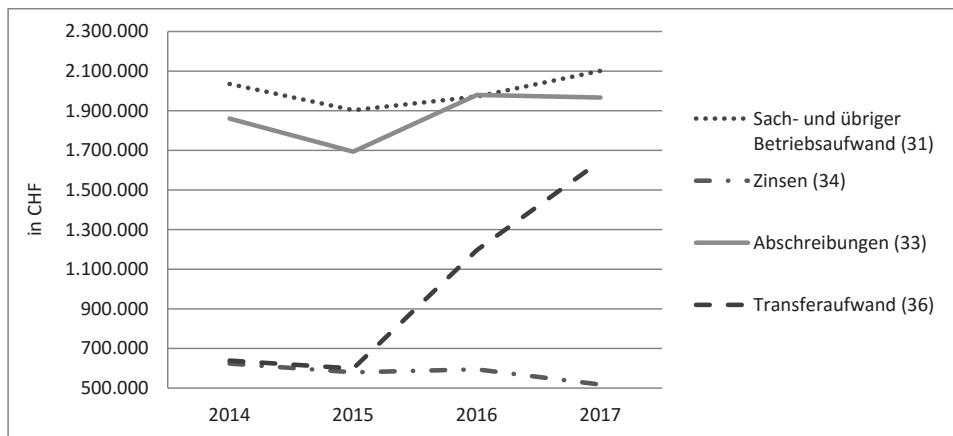
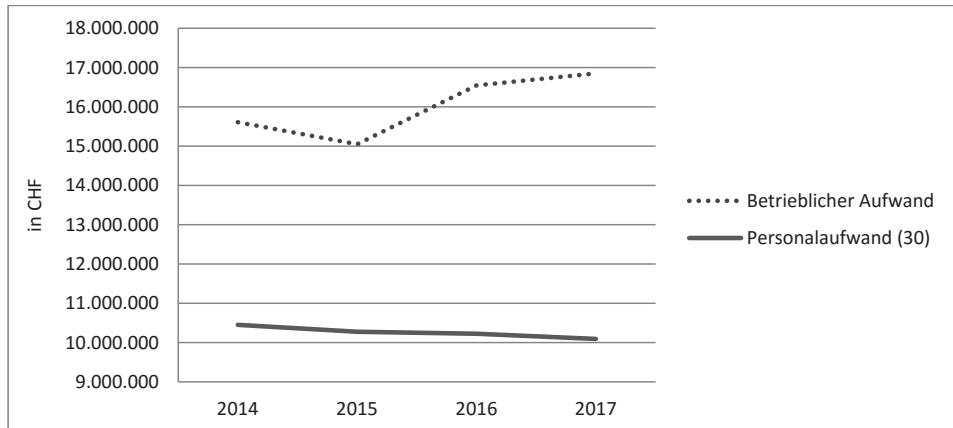
Schulliegenschaften

SZ Rebenstrasse 25	Sanierung Schulhaus Obergeschoss, Einbau Akustikdecke und Erneuerung sanitäre Einrichtungen	CHF	100'000.00
SSG Arbon	Liegenschaften insgesamt	CHF	100'000.00

Die im Budget 2013/2014 bewilligten Verpflichtungskredite Sanierung Pausenplatz Reben 4 (CHF 450'000.00) und Sanierung Aussenanlage Stacherholz (CHF 180'000.00) wurden erneut zurückgestellt.

4.4 Statistiken

Entwicklung Aufwandspositionen ab 2014



Personalaufwand (30)

Diverse Optimierungen in den vergangenen Jahren.

Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)

Die neuen Aktivierungsrichtlinien geben vor, dass Investitionen unter CHF 25'000.00 neu in der Erfolgsrechnung verbucht werden.

Abschreibungen (33)

Im 2014 Optimierung Überführung HRM1 – HRM2.

Im 2016 wird erstmals die Sporthalle Arbon abgeschrieben.

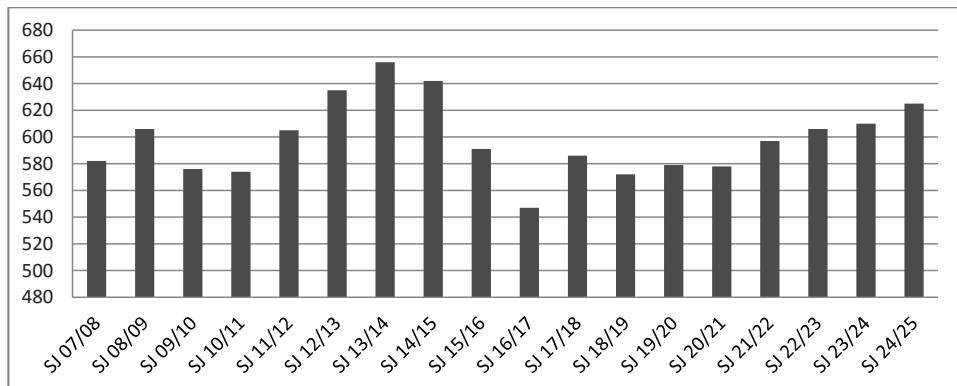
Zinsen (34)

Tiefere Zinsbelastung auf Festkredite.

Transferaufwand (36)

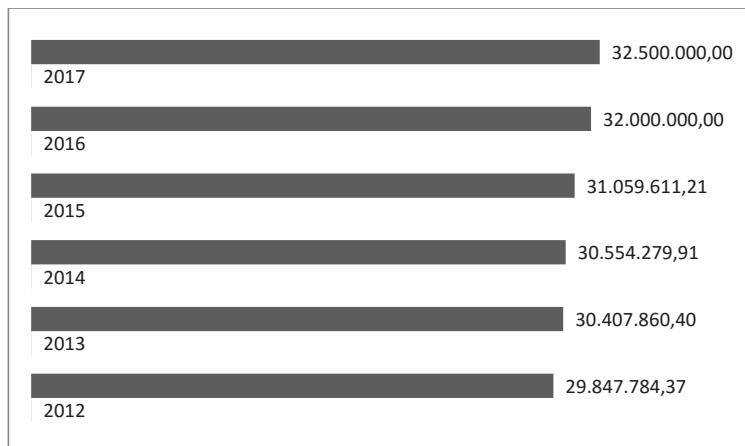
Anstieg aufgrund des höheren Gemeindebeitrages an den kantonalen Finanzausgleich.

Entwicklung Schülerzahlen ab SJ 2007/08



Schülerzahlen abgestützt auf die Bestandesmeldungen der umliegenden Schulgemeinden.

Entwicklung Steuerkraftzunahme



Durchschnittliche Steuerkraftzunahme 2012 – 2017 1.72%

Berechnungsgrundlage im Finanzplan: Steuerkraftzunahme von 2% ab 2018.

5 Anhänge

5.1 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter www.amsblatt.tg.ch Nr. 17/2013 vom 26.04.13, ab S. 945 ff oder im kantonalen Rechtsbuch (RB131.21).

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§ 8 der Verordnung) empfohlen:

- bis 1'000 Einwohner CHF 25'000.00
- 1'001 – 5'000 Einwohner CHF 50'000.00
- 5'001 – 10'000 Einwohner CHF 75'000.00
- über 10'000 Einwohner CHF 100'000.00

Die Aktivierung von Investitionen über CHF 100'000.00 ist zwingend. Die oben aufgeführte Aufteilung gilt als Empfehlung für die Festlegung durch die Schulgemeinde. Für die Sekundarschulgemeinde Arbon gilt die Aktivierungsgrenze von CHF 25'000.00 pro Kategorie (Behördenbeschluss 30.06.2016).

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen. Abschreibungssätze (gemäß Anhang der Verordnung):

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Gebäude, Hochbauten, Sportplätze	33 Jahre	3,0 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12,5 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0 %
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25,0 %

5.2 Hinweise

Detaillierte Fassung Budget 2017

Eine detaillierte Fassung des Budgets 2017 kann bei der Sekundarschulgemeinde Arbon, Schulverwaltung, Alemannenstrasse. 16, 9320 Arbon, bezogen werden.

Rechnungsabgrenzung Beitragsleistungen unter HRM2

Aufgrund § 35 der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden RB 131.21 soll die Rechnungslegung so ausgestaltet sein, dass sie der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht und dem Grundsatz von § 36 der Periodenabgrenzung gerecht wird.

Das DEK empfiehlt, in Absprache mit der kantonalen Finanzverwaltung, eine der folgenden Methoden zur Verbuchung der Beitragsleistungen anzuwenden. Empfehlung vom 30.05.2016.

Methode I Abgrenzung der gesamten Beitragsleistung

Methode II Abgrenzung der Differenz zwischen Mittelfluss und Beitragsleistung

Die Schulgemeinden können zwischen Methode I oder II wählen oder ganz auf eine periodengerechte Verbuchung verzichten. Unabhängig vom gewählten Vorgehen haben die Schulgemeinden im Sinne der Stetigkeit danach dieselbe Methode anzuwenden.

Aufgrund der Priorisierung der Massnahmen zur Wiederherstellung des Haushaltgleichgewichtes verzichtet die Sekundarschulgemeinde Arbon vorerst auf die Abgrenzung der Ausgleichszahlungen (Behördenbeschluss 30.06.2016).

5.3 Sporthalle Arbon

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Botschaft wird die definitive Bauabrechnung für die Sporthalle erstellt. Eine Verzögerung trat wegen einzelner, noch nicht vorliegender Handwerkerrechnungen (Umfang ca. CHF 30'000.00) ein. Mit Stand September 2016 betragen die Baukosten 20,116 Mio. Franken.

Zurzeit sind wir daran, die beiden verbliebenen Schadenfälle (Umfang ca. 0,7 Mio. Franken), betreffend die Tribüne und die Betondecke über dem Untergeschoss, zu erledigen. Im erwähnten Fall war eine Einigung per Vergleich nicht möglich. Die Angelegenheit ist nun durch das Bezirksgericht Arbon zu beurteilen. Das zweite Ereignis ist noch Gegenstand von Verhandlungen zwecks Erzielung eines aussergerichtlichen Vergleichs.

Aus den Schadenfällen verbleiben der Sekundarschulgemeinde gemäss heutigem Abrechnungsstand ca. 2,26 Mio. Franken an Kosten. Je nach Ergebnissen bezüglich der zwei offenen Schadenfälle wird sich dieser Betrag noch reduzieren. Dazu kommen gegenüber dem Baukredit Mehr- und Zusatzkosten von 0,45 Mio. Franken.

Ziel ist es, dass sich die Projektpartner Stadt Arbon und Kanton Thurgau an den Schadenfällen sowie den Mehr- und Zusatzkosten beteiligen. Entsprechende Gespräche finden jetzt statt.

Gesamtübersicht

Details S. 20 - 22

Kosten Sporthalle Arbon	Aufwand	Ertrag	in CHF netto
<u>Wettbewerb</u>			
Investitionen	284'316.60		
Rückerstattungen		- 226'918.10	57'398.50
<u>Projektierungskredit</u>			
Investitionen	330'145.35		
Anteil Stadt Arbon		-160'000.00	170'145.35
<u>Baukredit</u>			
Investitionen Stand September	15'051'749.62		
Baubeitrag Stadt Arbon		-4'400'000.00	
Baubeitrag Kanton Thurgau		-4'800'000.00	
Anteil Arbon 2011 Oberbodensanierung		-21'056.35	
Anteil Kanton 2011 Oberbodensanierung		-21'056.35	
Beitrag Minergie 2013		-76'250.00	
Rückerstattung Sturmschaden 2015		- 7'403.00	5'725'983.92
<u>Schadensfälle</u>			
<u>Bodenplatte</u>			
Schadenfall 1 ¹ abgeschlossen	1'341'899.40		
Schadenersatz Schadenfall 1		-1'147'214.00	194'685.40
<u>Grundwasserdichtung</u>			
Schadenfall 2 ¹ abgeschlossen	2'427'407.50		
Schadenersatz Schadenfall 2		-1'045'000.00	1'382'407.50
<u>Tribüne</u>			
Schadenfall 3 ¹ Stand September	286'112.25		
Schadenersatz Schadenfall 3 (offen)		0.00	286'112.25
<u>Betondecke über UG</u>			
Schadenfall 4 ¹ Stand September	394'907.90		
Schadenersatz Schadenfall 4 (offen)		0.00	394'907.90
Total Kosten SSG Arbon			8'211'640.82
Total Kosten Dreifachsporthalle	20'116'538.62		
Total Rückerstattungen		-11'904'897.80	
1 ohne Folgekosten, inkl. Anwaltskosten Die Ohnehinkosten wurden den Schadensfällen zugeordnet.			

5.4 Verpflichtungskreditkontrolle

Sporthalle Arbon		Kto. 5040.20/26
abgeschlossen		in CHF
Wettbewerb		200'000.00
<i>(Botschaft Budget 2009 – Abstimmung 08.02.2009)</i>		
Rückerstattungen 2009	-226'918.10	
Investitionen 2009	284'316.60	57'398.50
Total Ausgaben Wettbewerb		57'398.50
abgeschlossen		in CHF
Projektierungskredit		200'000.00
<i>(Botschaft Budget 2010 – Abstimmung 07.03.2010)</i>		
Rückerstattungen 2010	-160'000.00	
Investitionen 2010	330'145.35	170'145.35
Total Ausgaben Projektierung		170'145.35
Baukredit		in CHF
<i>(Botschaft Budget 2011 – Abstimmung 13.02.2011)</i>		5'300'000.00
Mehr- und Zusatzkosten		
<i>(Botschaft Budget 2016 – Abstimmung 29.11.2015)</i>		
Investitionen 2010	313'991.40	
Investitionen 2011	3'541'321.20	
Rückerstattungen 2011	-3'942'112.70	
Investitionen 2012	2'445'263.25	
Rückerstattungen 2012	-2'800'000.00	
Investitionen 2013	5'634'410.37	
Rückerstattungen 2013	-76'250.00	
Investitionen 2014	773'096.08	
Investitionen 2015	2'480'797.30	
Rückerstattungen 2015	-2'500'000.00	
Investitionen 2015 Sturmschaden	8'224.20	
Rückerstattungen 2015 Sturmsch.	-7'403.00	
Ohnehinkosten Schadenfall 2	-901'000.00	
Ohnehinkosten Schadenfall 1	-118'000.00	
Investitionen 2016 Stand September	873'645.82	5'725'983.92
Total Ausgaben		5'725'983.92

Sporthalle Arbon Schadenfall 1**Konto 5040.21****abgeschlossen****Sanierung Bodenplatte***(Botschaft Budget 2014 – Abstimmung 24.11.2013)*

in CHF

Sanierung, Schadeneruierung, Gutachten

Investitionen 2012

813'245.95

Investitionen 2013

410'653.45

Ohnehinkosten

118'000.00

Total**1'341'899.40**

Rückerstattungen 2012

Versicherungsleistungen

-1'132'600.00

Rückerstattungen 2012

Stadt Arbon, Kanton Thurgau Überprüfung Tragwerk

-14'614.00

zu Lasten SSG Arbon**194'685.40**

Die Folgekosten wurden über die laufende Rechnung 2013 gedeckt. (Turnhallenmieten, Schülertransporte, Teil Betriebs- und Unterhaltskosten, Lohnkosten etc.)

Sporthalle Arbon Schadenfall 2**Konto 5040.23****abgeschlossen****Grundwasserabdichtung***(Botschaft Budget 2015 – Abstimmung 30.11.2014)*

in CHF

Sanierung, Schadeneruierung

Investitionen 2013

200'360.90

Investitionen 2014

788'255.85

Investitionen 2015

493'807.00

Investitionen 2016

43'983.75

Ohnehinkosten

901'000.00

Total**2'427'407.50**

Rückerstattungen 2015

gemäss Vergleich vom 07.09.15

-1'045'000.00

zu Lasten SSG Arbon**1'382'407.50**

Die Folgekosten wurden über die Erfolgsrechnungen 2014/15 gedeckt. (Turnhallenmieten, Schülertransporte, Teil Betriebs- und Unterhaltskosten, Lohnkosten etc.)

Sporthalle Arbon Schadenfall 3**Konto 5040.24****Tribüne**

in CHF

(Botschaft Budget 2016 - Abstimmung 29.11.2015)

Investitionen 2015	264'121.85
Investitionen 2016	21'990.40
Total	286'112.25

Sporthalle Arbon Schadenfall 4**Konto 5040.25****Betondecke über UG**

in CHF

(Botschaft Budget 2016 - Abstimmung 29.11.2015)

Investitionen 2015	378'689.30
Investitionen 2016	16'218.40
Total	394'907.70

Abschreibungen werden grundsätzlich im Jahre des Nutzungsbeginns gestartet. Da sich die Rückerstattungen der Schadenfälle 3 und 4 verzögern und die Höhe der Versicherungsleistungen rechtlich erstritten (Schadenfall 3 und evtl. 4) wird, gilt folgende Regelung:

- Der Anteil der normalen Erstellung der Sporthalle, Schadenfälle 1 und 2 wird im Jahre des Nutzungsbeginns (2016) erstmals abgeschrieben. Die Laufzeit beträgt 33 Jahre.
- Der Anteil für die Behebung der Schadenfälle 3 und 4 wird vorerst nicht abgeschrieben. Sobald die Rechtsstreitigkeiten beigelegt und die Anteile zu Lasten der SSG Arbon bekannt sind, werden diese analog der Restlaufzeit der Halle abgeschrieben.

6 Lehrplan Volksschule Thurgau (LP 21)

Frühzeitige Weichenstellung an der SSG für die Einführung des LP VSTG

Im August 2015 erhielten alle Schulgemeinden vom Regierungsrat den Auftrag, die vier Jahre dauernde Einführung des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau auf Beginn des Schuljahres 2017/18 vorzubereiten. Die Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon hat daraufhin frühzeitig mit einem Projektauftrag den Grundstein für eine erfolgreiche lokale Umsetzung gelegt.

Besondere Ausgangslage

Die nachfolgenden Ausführungen geben einen Einblick in die bisherigen Schritte und den aktuellen Stand auf dem Weg zur Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau an der Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon. Die SSG Arbon umfasst drei Schulhäuser mit total rund 600 Schülerinnen und Schülern. Eine Besonderheit ist, dass auch die Schülerinnen und Schüler aus der Nachbargemeinde Steinach (Kanton SG) die Sekundarschule in Arbon besuchen. Diese Ausgangslage basiert auf einem Staatsvertrag zwischen den Kantonen Thurgau und St. Gallen.

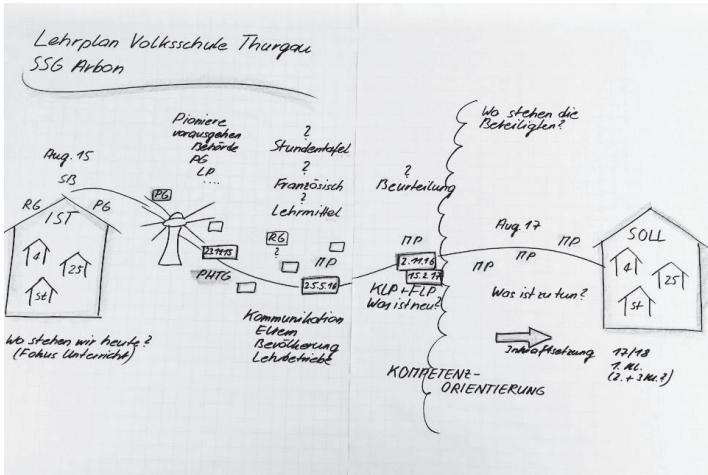
Rückblick

Kurz nach der Auftragserteilung durch den Kanton wurde durch die Schulbehörde ein Projekt-auftrag erstellt und eine einfache Projektstruktur aufgebaut. Eine diversifizierte Projektgruppe, bestehend aus einem Schulleiter, dem Schulpräsidenten und je einer Lehrperson aus jedem Sekundarschulzentrum (Reben 4, Rebenstrasse 25 und Stacherholz), hat sich der Einführung angenommen. Diese Vertreter der drei Zentren konnten als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (MuM) gewonnen werden.

Behördenmitglieder, Schulleitungen und Lehrpersonen haben seither bereits mehrere Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema Lehrplan Volksschule Thurgau besucht.

Unter der Leitung von Schulleiter Andreas Näf hat die Projektgruppe einen Fahrplan für die Vorbereitung der Einführung des Lehrplans in allen drei Sekundarschulzentren erstellt (vgl. Darstellung 1). In der ersten Phase der Vorbereitung für die Einführung des neuen Lehrplans konnte als Unterstützung Kurt Zwicker von der Schulberatung gewonnen werden. Als Mitglied der Kerngruppe des Kantons und als Ausbildungsverantwortlicher der MuM kann er uns in unserer Entwicklungsarbeit wertvolle Inputs geben.

Darstellung 1: Ablaufplan der zweijährigen Vorbereitungszeit



Damit auch die kritischen Stimmen in dieses Entwicklungsprojekt einfließen können, wurde eine Resonanzgruppe gebildet. In diesem Gefäß sind ein Behördenmitglied, die anderen beiden Schulleitungen und je eine Lehrperson pro Schulzentrum vertreten.

Seit Oktober 2015 sind drei Lehrpersonen der Projektgruppe in der Ausbildung zu MuM. In ihrer Ausbildung vertiefen sich diese MuM in den Aufbau und die Inhalte des Lehrplans und erarbeiten Beispielektionen, um dann ihre Kolleginnen und Kollegen in der SSG Arbon bei der Einführung des Lehrplans kompetent zu unterstützen.

So haben die MuM bereits in ihren eigenen Teams einen kurzen Input zu einem freigewählten Thema gegeben. In einem nächsten Schritt werden sie in einem Konvent einen Einblick in den Inhalt ihrer erarbeiteten Unterrichtseinheit A (UEA) zeigen. Weitere „Early Adopters“ können sich zu Interessengruppen zusammenschliessen und diese Unterrichtseinheiten ebenfalls in ihren Unterricht einfließen lassen und erproben – sozusagen multiplizieren.

An einer Abendveranstaltung und an drei Schulentwicklungstagen sind wir mit allen Lehrpersonen an der Erarbeitung des fachlichen „Knowhows“ zusammen mit der Pädagogischen Hochschule TG unter der Leitung von Stephan Nänni. Nach einem Inputreferat zur Kompetenzorientierung im November 2015 widmeten wir uns in einer Vertiefungsveranstaltung im Mai 2016 der Kompetenzorientierung. In einem weiteren Schritt wird es im November 2016 um die fachspezifische Vertiefung in den Fächern Deutsch und Mathematik gehen. Im Februar 2017 wird dann eine Vertiefung in den Fächern Natur, Mensch, Gesellschaft beziehungsweise Natur und Technik den Abschluss der Reihe bilden.

Herausforderungen für eine erfolgreiche Einführung

Nachfolgend werden einige Faktoren, welche eine erfolgreiche Einführung unterstützen, beschrieben.

Ebene Behörde

Die Einführung des neuen Lehrplans ist ein sehr grosses Entwicklungsprojekt und bindet entsprechende Ressourcen. Durch den Verzicht auf andere grössere und parallel gelegte Schulprojekte können die Energien gebündelt und effizient eingesetzt werden. Eine angemessene zeitliche Entlastung und/oder ein finanzieller Anreiz für die MuM und die Projektverantwortlichen unterstützt die Motivation der „Zugpferde“ in diesem mehrjährigen Prozess.

Ebene Schulleitung

Neben den Informationsveranstaltungen des AV TG ist es unterstützend, sich mit Schulleitungskolleginnen und –kollegen über die Art der Einführung auszutauschen. Trotz leicht unterschiedlichen Ausgangslagen in den einzelnen Schulgemeinden sind die Herausforderungen schlussendlich ähnlich.

Die frühzeitige Einsetzung einer Projektgruppe in unserer SSG wirkt(e) beruhigend und gibt den notwendigen Raum, den Prozess sorgfältig zu planen und keine Schritte zu überstürzen.

Ebene MuM

Die Rückmeldungen aus den Teams fliessen über die MuM regelmässig in die Sitzungen der Projektgruppe ein. Auf Unsicherheiten oder Befürchtungen aus den Teams kann so schnell reagiert werden. Die bisherige offene und motivierte Grundhaltung unserer MuM überträgt sich auf die Teams und bildet damit einen wertvollen Baustein in der ganzen Einführung.

Ebene Lehrpersonen

Die drei MuM haben verschiedene Fachbereiche gewählt. Dadurch kann ihr Vorwissen und ihre Erfahrung auch in den Lehrerteams der anderen Sekundarschulzentren der SSG Arbon eingebracht werden, was in einer Art schulhausübergreifender Zusammenarbeit resultiert.

Eine Herausforderung ist es, die reinen Fachlehrpersonen im Fach Hauswirtschaft auf den Weg zum kompetenzorientierten Lernen einbinden zu können, denn im Bereich des neuen

Fachs Wirtschaft, Arbeit und Haushalt kann die PHTG momentan keine entsprechenden Kurse oder Inputs anbieten.

Ausblick

Der Kanton TG stellt den Schulgemeinden erfreulicherweise genügend zeitlichen Spielraum für die Vorbereitung und Einführung zur Verfügung. Somit sollte dem Abschluss der Einführung, wie es der Kanton vorsieht, ab dem Schuljahr 2021/22 nichts im Wege stehen.

Die Einführung des neuen Lehrplans an der SSG Arbon wird gestaffelt erfolgen. Dies bedeutet, dass im Schuljahr 2017/18 die 1. Sekundarklassen, im Schuljahr 2018/19 die 1. und 2. Sekundarklassen und im Schuljahr 2019/20 alle Klassen nach dem neuen Lehrplan unterrichtet werden.

Durch die Anbindung der Schülerinnen und Schüler aus Steinach (Kanton SG) in der SSG Arbon werden wir dann wegen dem Wegfall des Frühfranzösisch im Kanton TG rechtzeitig Strukturen schaffen müssen, um diesen ausserkantonalen Schülerinnen und Schülern, welche weiterhin mit Frühfranzösisch in die Sekundarschule eintreten werden, gerecht zu werden.

Die Schülerinnen und Schüler - und diese stehen ja im Mittelpunkt dieser Reform - werden von heute auf morgen wohl wenig von der Einführung des Lehrplans merken. Der neue Lehrplan wird vor allem auch über die Lehrmittel in den Unterricht einfließen.

Mit der Kompetenzorientierung wird der Blick verstärkt auf die Anwendung des Wissens gerichtet. Über das Denken, Planen und Handeln der Lehrpersonen wird dieser Bereich in den nächsten Jahren Einzug im Unterricht halten.

7 Behörde

Präsident	Schwarzer Robert	Arbon
Vizepräsidentin	Letti Cornelia	Steinach

Name	Ort	Ressortleitung
Bitzi Adrian	Roggwil	Finanzen
Fäh Evi	Arbon	
Gmür Reto	Arbon	
Gruber René	Freidorf	
Hehli Roland	Arbon	
Hiller Regina	Arbon	
Leu Daniel	Frasnacht	
Letti Cornelia	Steinach	Schulentwicklung
Schwarzbek Jürgen	Stachen	Bau- und Infrastruktur
Schwarzer Robert	Arbon	Personelles, Öffentlichkeitsarbeit
Straub Kurt	Stachen	

Präsidium

Schwarzer Robert

Tel 071 447 00 17

robert.schwarzer@ssgarbon.ch

Leiterin Schulverwaltung
Sachbearbeitung Schulverwaltung

Schulverwaltung Alemannenstrasse 16

Akermann Linda

Schubert Astrid

Tel 071 447 00 16

linda.akermann@ssgarbon.ch

astrid.schubert@ssgarbon.ch

Schulleitung
Sekretariat

Schulzentrum Reben 4

Helfenberger Max

Wartenweiler Rosmarie

Tel 071 447 21 30

Fax 071 447 21 32

max.helfenberger@ssgarbon.ch

rosmarie.wartenweiler@ssgarbon.ch

Schulleitung
Sekretariat

Schulzentrum Rebenstrasse 25

Kehl Albert A.

Schubert Astrid

Tel 071 447 00 10

Fax 071 447 00 12

albert.kehl@ssgarbon.ch

astrid.schubert@ssgarbon.ch

Schulleitung
Sekretariat

Schulzentrum Stacherholz

Näf Andreas

Scheiwiller Sybille

Tel 071 440 39 01

Fax 071 440 10 00

andreas.naef@ssgarbon.ch

sybille.scheiwiller@ssgarbon.ch

9 Ferienplan

Schuljahr 2016/2017					
Schulbeginn	Montag	15.08.2016			
Herbstferien	Montag	10.10.2016	bis	Sonntag	23.10.2016
¹Weihnachtsferien	Montag	26.12.2016	bis	Sonntag	08.01.2017
Sportferien	Montag	30.01.2017	bis	Sonntag	05.02.2017
Ostertermin	Sonntag	16.04.2017			
Frühlingsferien	Montag	03.04.2017	bis	Montag	17.04.2017
Vorsommerferien	Donnerstag	25.05.2017	bis	Montag	05.06.2017
Sommerferien	Montag	10.07.2017	bis	Sonntag	13.08.2017
Schuljahr 2017/2018					
Schulbeginn	Montag	14.08.2017			
Herbstferien	Montag	09.10.2017	bis	Sonntag	22.10.2017
Weihnachtsferien	Montag	25.12.2017	bis	Sonntag	07.01.2018
Sportferien	Montag	29.01.2018	bis	Sonntag	04.02.2018
Ostertermin	Sonntag	01.04.2018			
Frühlingsferien	Freitag	30.03.2018	bis	Sonntag	15.04.2018
Vorsommerferien	Donnerstag	10.05.2018	bis	Montag	21.05.2018
Sommerferien	Montag	09.07.2018	bis	Sonntag	12.08.2018
Schuljahr 2018/2019					
Schulbeginn	Montag	13.08.2018			
Herbstferien	Montag	08.10.2018	bis	Sonntag	21.10.2018
Weihnachtsferien	Montag	24.12.2018	bis	Sonntag	06.01.2019
Sportferien	Montag	28.01.2019	bis	Sonntag	03.02.2019
Ostertermin	Sonntag	21.04.2019			
Frühlingsferien	Montag	08.04.2019	bis	Montag	22.04.2019
Vorsommerferien	Donnerstag	30.05.2019	bis	Montag	10.06.2019
Sommerferien	Montag	08.07.2019	bis	Sonntag	11.08.2019
ohne Gewähr					

¹Gemäss geändertem Volksschulgesetz, in Kraft seit 1. August 2016, dauern die Weihnachtsferien neu jeweils zwei Wochen.